

Veranstaltungsankündigung zum virtuellen Workshop am 24. – 25.11.2021

SUCHEN, FINDEN, TEILEN.

Werkzeuge zur Recherche, Kooperation und Kommunikation für die Forschung zu Lateinamerika, Karibik und Latino Studies mitgestalten

Wer zu Lateinamerika und der Karibik forscht und lehrt, ist stetig auf der Suche nach (neuen) Informationen zu diesen Regionen. Welche Art von Informationen suchen Regionalwissenschaftler:innen genau, welche (digitalen) Angebote nutzen sie für die Recherche und finden sie auch das, was sie suchen? Welche Softwares kommen beim Sammeln und Analysieren von Daten, Fachliteratur oder Quellenmaterial zum Einsatz? Mit welchen digitalen Tools tauschen Forschende (Zwischen-)Ergebnisse aus und welche Werkzeuge nutzen sie zu deren Präsentation und Visualisierung?

Mit seinen Services unterstützt der DFG-geförderte Fachinformationsdienst Lateinamerika, Karibik und Latino Studies (FID) zu Lateinamerika und Karibik arbeitende Wissenschaftler:innen bei ihren Recherchen und Forschungen und trägt so zum Ausbau der Forschungsinfrastrukturen der Lateinamerika- und Karibikforschung im deutschsprachigen Raum bei.

Wie diese Informationsinfrastrukturen – von der Literaturrecherche über gemeinsame Online-Editionen bis hin zum wissenschaftlichen Networking – weiter verbessert und ausgebaut werden können, ist Thema des virtuellen Workshops **„SUCHEN, FINDEN, TEILEN. Werkzeuge zur Recherche, Kooperation und Kommunikation für die Forschung zu Lateinamerika, Karibik und Latino Studies mitgestalten“** am **24. und 25. November 2021**. Der Workshop richtet sich speziell an **Doktorand:innen und Post-Doktorand:innen/Habilitand:innen aus den geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen**, die zu Lateinamerika und der Karibik und den transnationalen Verflechtungen dieser Regionen forschen und lehren. Der Workshop findet virtuell auf Deutsch statt und wird vom FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies veranstaltet.

1

ZIELE DES WORKSHOPS

Ziel des Fachinformationsdiensts Lateinamerika, Karibik und Latino Studies ist es, gemeinsam mit den Forschenden bereits existierende Angebote zu verbessern und passgenau neue Dienste zu entwickeln, die Wissenschaftler:innen bei ihrer Arbeit unterstützen können. Dieser Workshop dient einerseits dazu, sich mittels interaktiver Methoden (Menti-Meter, Themen-Café, etc.) zu derzeitigen (digitalen) Recherchestrategien, Kooperationstools und Vernetzungsformaten auszutauschen. Andererseits sollen gemeinsam Möglichkeiten identifiziert werden, wie der FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies sein Angebot für Regionalwissenschaftler:innen verbessern und ausbauen kann. Der Workshop ist explizit nicht als Informationsveranstaltung gedacht, sondern dient dazu, gemeinsam derzeitige Recherche- und Vernetzungspraktiken von Forschenden mit regionalem Schwerpunkt zu analysieren und Verbesserungspotentiale zu identifizieren.

ABLAUF

Der Workshop findet virtuell an zwei Nachmittagen statt und ist in zwei Themenbereiche unterteilt: Am **24.11.2021** stehen die Suche nach Information und Fachliteratur, also der Rechercheprozess, und die Möglichkeiten, mit denen der FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies Wissenschaftler:innen bei dieser Tätigkeit unterstützen kann, im Mittelpunkt.

Am **25.11.2021** wird es um Wissenschaftskommunikation und -kooperation gehen. Konkret geht es darum, welche digitalen Werkzeuge zur Vernetzung in der Wissenschaft, zur Zusammenarbeit, aber auch zur Darstellung und Sichtbarmachung der Forschungsergebnisse genutzt werden. An diesem Tag wird es zudem um Bereiche gehen, die in den letzten Jahren auch in den geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Fächern an Bedeutung gewonnen haben, wie z.B. Forschungsdatenmanagement oder Open Access.

TEILNAHME

Sie haben die Möglichkeit, beide Termine oder wahlweise nur einen Termin wahrzunehmen. **Die Teilnahme ist kostenfrei.** Eine Teilnahmebestätigung wird auf Wunsch gerne ausgestellt. Vorschläge für den Programmpunkt „Neue Herausforderungen für die Regionalwissenschaft“ werden gerne entgegengenommen.

Bei Interesse bitten wir um eine zeitnahe Rückmeldung an fid@iai.spk-berlin.de bis zum **15.11.2021** unter Nennung folgender Angaben: Name, Institut, aktuelle Position. Bitte nennen Sie uns zur besseren Planung zudem die Workshop-Tage, an denen Sie teilnehmen möchten.

VORLÄUFIGES PROGRAMM

24.11.2021 PART I: ZUFALLSFUNDE, SUCHMASCHINEN, BOOK ALERTS? – RECHERCHESTRATEGIEN IN DER DIGITALEN WELT

14:00 – 15:00 Uhr	Begrüßung Ziele des Workshops – Part I Kurzpräsentation des FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies und seiner Angebote
15:30 – 16:30 Uhr	Am Anfang steht die (Literatur-)Recherche? – Was, mit welchen Angeboten und wie suchen Regionalwissenschaftler:innen in der digitalen Welt
16:45 – 17:30 Uhr	Gemeinsam die Recherchemöglichkeiten für die Lateinamerika- und Karibikforschung verbessern
17:45 - 18:15 Uhr	SUM-UP

25.11.2021 PART II: ORGANISIEREN, VERNETZEN, KOMMUNIZIEREN, DARSTELLEN. DIGITALE WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION & -KOOPERATION

3

14:00 – 14:25 Uhr	Begrüßung Ziele des Workshops
14:30 – 15:45 Uhr	<i>Offenes Format:</i> Gemeinsam schreiben, Forschungsdaten managen, mit digitalen Methoden analysieren, im Open Access publizieren – Neue Herausforderungen für die Regionalwissenschaften?
16:15 – 17:15 Uhr	Wir sehen uns bei ... Twitter, Blog, LinkedIn, Facebook. Über welche Social-Media-Kanäle erreicht der FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies die Forschenden am besten?
17:15 – 17:55 Uhr	FID-Portal und FID-Expert:innen-Datenbank in the Making – Konzept & erstes Feedback
18:00 – 18:15 Uhr	SUM-UP

Was ist der FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies?

Der Fachinformationsdienst Lateinamerika, Karibik und Latino Studies (FID) richtet sich an Wissenschaftler:innen insbesondere der geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen, die sich mit Lateinamerika und der Karibik und deren transnationalen Verflechtungen sowie mit den Latino Studies beschäftigen. Der FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies erwirbt Print- und E-Medien für die regionalbezogene Forschung in Deutschland, macht diese über seine Recherchesysteme verfügbar und entwickelt digitale Angebote, welche zur wissenschaftsinternen Kommunikation und zur Vernetzung von Forschenden mit regionalem Schwerpunkt beitragen. Das zentrale Anliegen des FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies ist es, die Informationsinfrastrukturen der regionalbezogenen Forschung in Deutschland zu stärken.